Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 20. April 2018, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Olivier Messiaen

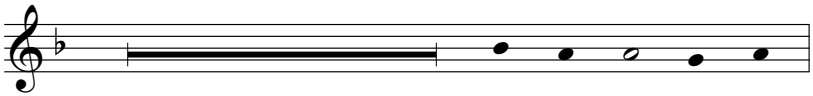
(* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Clichy-la-Garenne)

La résurrection du Christ

(Die Auferstehung Christi) aus »Livre du Saint Sacrement« für Orgel (1984/85)

Was suchet ihr den Lebendigen bei den Toten? *Lukas 24:5*
Christus erhebt sich plötzlich, in der ganzen Kraft seiner Herrlichkeit, im Fortissimo der Orgel und mit leuchtenden Akkorden, in denen alle Regenbogenfarben strahlen.
Olivier Messiaen

Ingressus
(Eingang)



Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und
dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Der Herr ist mein Hirt

Motette SWV 33 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
op. 2/12 aus den »Psalmen Davids« (1619)

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Auen und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straßen um seines Namens willen.

Und ob ich schon wandert im finsteren Tal des Todes, fürcht ich kein Unglück,
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest für mir einen Tisch gegen meine Feinde,
du salbest mein Haupt mit Öle und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und werde bleiben im Hause des Herren immerdar. *Psalm 23*

Lektion
(Lesung)

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Wo ist ein so herrlich Volk

Motette op. 109/3
aus den »Fest- und Gedenksprüchen« für zwei vierstimmige Chöre (1889)

Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun, als der Herr, unser Gott, sooft wir ihn anrufen.
Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichten, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen kommen alle dein Leben lang. Und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kund tun.
Amen. *5. Mose 4:7, 9*

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Singet dem Herrn ein neues Lied

1. Teil der Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
(EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeine der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen. *Psalm 149:1–3*

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. Chor (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)
Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.
Er weidet mich ohn Unterlaß, · da aufwächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. Gemeinde

3. Chor

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. Gemeinde

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. Chor

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren. *Augsburg 1531 nach Psalm 23*

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

Antiphon

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

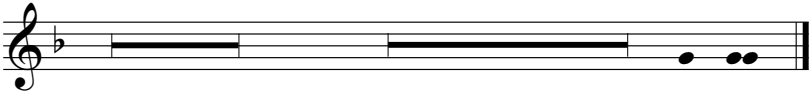
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Orlande de Lassus

(* ~1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Jubilate Deo omnis terra

Motette für vierstimmigen Chor und Basso continuo
aus den »Sacrae cantiones... Quatuor vocum« (München 1585)

Jubilate Deo omnis terra.
Servite Domino in laetitia.
Introite in conspectu ejus
in exsultatione,
quia Dominus ipse est Deus.
Psalm 99:2–3a

Jauchzet dem Herrn, alle Welt!
Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommet vor sein Angesicht
mit Frohlocken,
denn der Herr ist Gott.
Psalm 100:1–3a

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Ich bin ein rechter Weinstock

Motette SWV 389 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chormusik« (1648)

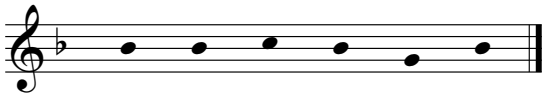
Ich bin ein rechter Weinstock, mein Vater ein Weingärtner.
Einen jeglichen Reben an mir, der nicht Frucht bringet, wird er wegnehmen,
und einen jeglichen, der da Frucht bringet, wird er reinigen, daß er mehr Frucht bringe.
Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; bleibet in mir und ich in euch.
Gleich wie der Reben kann keine Frucht bringen von ihm selber,
er bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir.
Johannes 15:1, 2, 5a, 4

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Schönster Herr Jesu

für fünfstimmigen Chor aus den »Zwölf deutschen geistlichen Gesängen« (1900)

1. Schönster Herr Jesu, · Herrscher aller Herren, · Gottes und Marien Sohn;
dich will ich lieben, · dich will ich ehren, · du meiner Seele Freud und Wonn!

3. Schön leucht die Sonne, · schöner leucht der Monde · und die Sternlein allzumal.
Jesus leucht schöner, · Jesus leucht reiner · als alle Engel im Himmelssaal.

5. Alle die Schönheit · Himmels und der Erden · ist verfaßt in dir allein.
Nichts soll mir werden · lieber auf Erden · als du, der schönste Jesus mein.

Strophe 1: Münster 1677; Strophen 2–5: Hoffmann von Fallersleben, 1842

Johann Sebastian Bach

Christe, aller Welt Trost

Choralbearbeitung BWV 670 »à 2 Clav. et Pedal / Canto fermo in Tenore«
aus dem »Dritten Theil der Clavier Übung« (Leipzig 1739)

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

THOMANERCHOR LEIPZIG
Nicolas Berndt – Continuo-Orgel
Hartmut Becker – Violoncello

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz
Max Gläser und Richard Führer, Präfekten des Thomanerchores

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 21. April 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kyrie aus der Messe h-Moll BWV 232 ·
Kantate BWV 12 »Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonntag Jubilate, 22. April 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor Leipzig · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Freitag, 27. April 2018, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 28. April 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Sanctus.–Dona nobis pacem aus der Messe h-Moll BWV 232
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Nach den Osterferien begann in der letzten Woche der abiturvorbereitende Unterricht an der Thomasschule. In dieser Woche fanden bereits die fachpraktischen Abiturprüfungen Musik u. a. für die Thomaner Richard Führer, Philipp Gebur, Jasper Lieckfeldt, Jakob Lux, Benedikt Wadewitz und Henrik Weimann statt. Zu den sehr guten Ergebnissen gratulieren wir sehr herzlich. Ab nächster Woche folgen dann die schriftlichen Prüfungen, für die wir die Daumen drücken.

In dieser Woche stellten sich eine Vielzahl an Bewerbern in einer Prüfung zur Aufnahme in die künftige Vorbereitungsklasse 3TM im kommenden Schuljahr vor. Wir gratulieren nun ganz herzlich 15 neuen Thomaneranwärtern.

Am nächsten Wochenende, 27.–29. April 2018, laden der Förderkreis Thomanerchor Leipzig e. V. und der Thomanerbund e. V. zu ihren traditionellen Jahrestreffen ein. Am Sonnabend, 28. April 2018, findet am Vormittag die Hauptversammlung des Förderkreises Thomanerchor Leipzig e. V. im Probensaal des Alumnates statt, in deren Rahmen u. a. das »Wilhelm-Friedemann-Bach-Legat« für besondere Leistungen im Alt, wie auch das »Straube-Legat« verliehen werden. Das »Straube-Legat« erhält seit 1995 jährlich ein Thomaner für besondere musikalische Leistungen und Verdienste bei der Festigung der Chorgemeinschaft zum Gedenken an Karl Straube (Thomaskantor 1918–1939). Nach der Motette am Sonnabend singt der Thomanerchor im Rahmen des Jahrestreffens ehemaliger Thomasschüler (Thomanerbund e.V.) zur ECCE-Feier im Altarraum der Thomaskirche im Gedenken an Thomasschüler, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie unter www.thomanerbund.de und www.foerderkreis-thomanerchor.de.

Ein Hinweis für die Besucher des Gottesdienstes am Sonntag, 22. April 2018, 9.30 Uhr, in der Thomaskirche: Bitte beachten Sie die Verkehrseinschränkungen zum 42. Leipzig-Marathon in der Innenstadt. Informationen dazu finden Sie unter www.leipzigmarathon.de.

20.04.2018 09:18

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 21. April 2018, 15 Uhr

Olivier Messiaen

(* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Clichy-la-Garenne)

La résurrection du Christ

(Die Auferstehung Christi) aus »Livre du Saint Sacrement« für Orgel (1984/85)

Was suchet ihr den Lebendigen bei den Toten? *Lukas 24:5*
Christus erhebt sich plötzlich, in der ganzen Kraft seiner Herrlichkeit, im Fortissimo der Orgel und mit leuchtenden Akkorden, in denen alle Regenbogenfarben strahlen.
Olivier Messiaen

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Kyrie

aus Messe in h-Moll BWV 232 (1733)

1. Coro
Kyrie eleison! *Herr, erbarme dich!*

2. Duetto (Soprano 1, 2)
Christe eleison! *Christe, erbarme dich!*

3. Chor
Kyrie eleison! *Herr, erbarme dich!*

Orlande de Lassus

(* ~1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Jubilate Deo omnis terra

Motette für vierstimmigen Chor und Basso continuo
aus den »Sacrae cantiones... Quatuor vocum« (München 1585)

Jubilate Deo omnis terra.
Servite Domino in laetitia.
Introite in conspectu ejus
in exsultatione,
quia Dominus ipse est Deus.
Psalm 99:2–3a

Jauchzet dem Herrn, alle Welt!
Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommet vor sein Angesicht
mit Frohlocken,
denn der Herr ist Gott.
Psalm 100:1–3a

Johann Sebastian Bach

Singet dem Herrn ein neues Lied

1. Teil der Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeine der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reihen; mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1–3

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Ich bin ein rechter Weinstock

Motette SWV 389 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chormusik« (1648)

Ich bin ein rechter Weinstock, mein Vater ein Weingärtner.
Einen jeglichen Reben an mir, der nicht Frucht bringet, wird er wegnehmen,
und einen jeglichen, der da Frucht bringet, wird er reinigen, daß er mehr Frucht bringe.
Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; bleibet in mir und ich in euch.
Gleich wie der Reben kann keine Frucht bringen von ihm selber,
er bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir.

Johannes 15:1, 2, 5a, 4

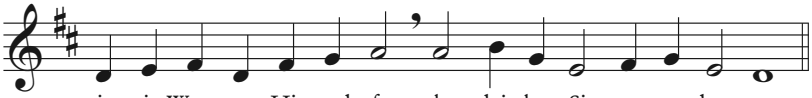
Lesung

Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

Melodie: Böhmische Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

1. Chor (Satz: Alfred Stier)
Mit Freuden zart · zu dieser Fahrt · laßt uns zugleich fröhlich singen,
beid, groß und klein, · von Herzen rein · mit hellem Ton frei erklingen.
Das ewig Heil · wird uns zuteil,
denn Jesus Christ · erstanden ist, · welchs er läßt reichlich verkünden.

2. Gemeinde



3. Chor
Singt Lob und Dank · mit freiem Klang · unserm Herrn zu allen Zeiten
und tut ein Ehr · je mehr und mehr · mit Wort und Tat weit ausbreiten:
so wird er uns · aus Lieb und Gunst
nach unserm Tod, · frei aller Not, · zur ewgen Freude geleiten.

Georg Vetter, 1566

Ansprache
Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
Kantate BWV 12 zum Sonntag Jubilate (EA: 22. April 1714)

1. Sinfonia

2. Coro
Weinen, Klagen,
Sorgen, Zagen,
Angst und Not
sind der Christen Tränenbrot,
die das Zeichen Jesu tragen.

3. Recitativo (Alto)
Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich
Gottes eingehen.

Apostelgeschichte 14:22

4. Aria (Alto)
Kreuz und Kronen sind verbunden,
Kampf und Kleinod sind vereint.
Christen haben alle Stunden
ihre Qual und ihren Feind,
doch ihr Trost sind Christi Wunden.

5. Aria (Basso)
Ich folge Christo nach,
von ihm will ich nicht lassen
im Wohl und Ungemach,
im Leben und Erblassen.
Ich küsse Christi Schmach,
ich will sein Kreuz umfassen.
ich folge Christo nach,
von ihm will ich nicht lassen.

6. Aria (Tenore)
Sei getreu, alle Pein
wird doch nur ein Kleines sein.
Nach dem Regen
blüht der Segen,
alles Wetter geht vorbei.
Sei getreu, sei getreu!

7. Choral
Was Gott tut, das ist wohlgetan,
dabei will ich verbleiben,
es mag mich auf die rauhe Bahn
Not, Tod und Elend treiben,
so wird Gott mich
ganz väterlich
in seinen Armen halten:
drüm laß ich ihn nur walten.
Samuel Rodigast, 1675

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Das dreiteilige Kyrie der nachmaligen h-Moll-Messe gehört zu der zunächst lediglich Kyrie und Gloria umfassenden Missa h-Moll, die der Leipziger Thomaskantor am 27. Juli 1733 dem Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen mit der Bitte um Verleihung eines Hoftitels überreichte. Der Dedikation ging wahrscheinlich eine Aufführung in Dresden (wohl Anfang Juli) voraus; ob auch eine Darbietung in Leipzig erfolgte, bleibt derzeit ungewiß. Immerhin zeichnet sich die Möglichkeit ab, daß der erste Kyrie-Satz auf eine verschollene Frühfassung in c-Moll zurückgeht, die dann mit größerer Wahrscheinlichkeit in Bachs Leipziger Aufführungskalender einzugliedern wäre.
Die machtvollen Kyrie-Rufe zu Beginn lassen wie ein beeindruckendes Portal auf die Dimensionen des Gesamtbaues schließen; sie geben den Weg frei für instrumental- und vokalfugische Entwicklungen, die, in düsteren Moll-Tonarten dahinschreitend, mit geschärfter Ausdruckschromatik die flehentlichen Anrufungen mit der Bitte um Erbarmen ins Unüberbietbare steigern. Als lichter Kontrast erscheint demgegenüber das D-Dur-Duett »Christe eleison«, das mit seiner Bevorzugung von Imitationen beziehungsweise von Parallelführungen in Terz- und Sextintervallen offenbar Einheit und Verschiedenheit von Gott Vater und Gott Sohn sinnbildlich darzustellen unternimmt. Das abschließende zweite Kyrie kehrt nicht zu der ausdrucksgeladenen »modernen« Setzweise des Eingangs zurück, sondern erscheint als geschlossener vierstimmiger Motettensatz im altertümlichen »Stylus gravis«.

Die 1724 in Leipzig wiederaufgeführte Kantate »Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen« ist 1714 in Weimar entstanden. Möglicherweise verfaßte Salomon Franck (Sekretär am Weimarer Oberkonsistorium) den Text, eine Neigung zu gewissen verbalen Künsteleien (Stabreime, Häufung von Substantiven) gilt als charakteristisch für dessen Schreibweise. Das Kantatenlibretto kommentiert die zentrale Aussage des Sonntagsevangeliums (»Eure Traurigkeit soll in Freude verkehrt werden«, Joh. 16) zunächst mit einem Vers aus der Apostelgeschichte (»Wir müssen durch viel Trübsal«) sowie ihm zugeordneter freier Dichtung, spricht dann von Treue im Glauben und mahnt zu Zuversicht und Gottvertrauen.
Bachs Komposition weist die für sein Weimarer Schaffen typische Vielfalt auf. Der Sinfonia im Stile eines langsamen Konzertsatzes mit expressivem Oboensolo folgt mit dem dreigliedrigen Eingangschor ein ebenso streng gearbeiteter wie ausdrucksgeladener Satzkomplex, dessen Rahmenteile aus Variationen über den chromatisch absteigenden sogenannten Lamento-Baß bestehen. Das »Crucifixus« der h-Moll-Messe geht auf diesen Variationsabschnitt zurück. Tonsymbolische Elemente finden sich auch in den übrigen Kantatensätzen: Im Bibelwort-Rezitativ eine aufsteigende Skala in der ersten Violine, in der Baß-Arie zahlreiche Imitationen als Verdeutlichung des Nachfolge-Motivs, im Schlußchoral die Überhöhung durch eine instrumentale fünfte Stimme, in der Tenor-Arie das Instrumentalzitat des Chorals »Jesu, meine Freude« wodurch dieser Satz eine zweite Textebene hinzugewinnt. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel und Continuo-Orgel (Kantate)

Julia Sophie Wagner – Sopran 1
Susanne Langner – Sopran 2, Alt
Markus Brutscher – Tenor
Tobias Berndt – Baß

THOMANERCHOR LEIPZIG
Stefan Altner – Continuo-Orgel (Motetten)

GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG
Andreas Seidel – Konzermeister
Lukas Beno – Trompete
Norbert Strobel, Susanne Wettemann – Oboe, Oboe d'amore
Albert Kegel – Fagott
Daniel Pfister – Violoncello
Christian Ockert – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau:

Sonntag Jubilate, 22. April 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor Leipzig · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Freitag, 27. April 2018, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 28. April 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Sanctus–Dona nobis pacem aus der Messe h-Moll BWV 232
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonntag Cantate, 29. April 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst zur Konfirmation
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Freitag, 4. Mai 2018, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 5. Mai 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
J. S. Bach: Kantate BWV 87 »Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonntag Rogate, 6. Mai 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 10. Mai 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Heike Richter (Sopran)

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Nach den Osterferien begann in der letzten Woche der abiturvorbereitende Unterricht an der Thomasschule. In dieser Woche fanden bereits die fachpraktischen Abiturprüfungen Musik u. a. für die Thomaner Richard Führer, Philipp Gebur, Jasper Lieckfeldt, Jakob Lux, Benedikt Wadewitz und Henrik Weimann statt. Zu den sehr guten Ergebnissen gratulieren wir sehr herzlich. Ab nächster Woche folgen dann die schriftlichen Prüfungen, für die wir die Daumen drücken.

In dieser Woche stellten sich eine Vielzahl an Bewerbern in einer Prüfung zur Aufnahme in die künftige Vorbereitungsklasse 3TM im kommenden Schuljahr vor. Wir gratulieren nun ganz herzlich 15 neuen Thomaneranwärtern.

Am nächsten Wochenende, 27.–29. April 2018, laden der Förderkreis Thomanerchor Leipzig e. V. und der Thomanerbund e. V. zu ihren traditionellen Jahrestreffen ein. Am Sonnabend, 28. April 2018, findet am Vormittag die Hauptversammlung des Förderkreises Thomanerchor Leipzig e. V. im Probensaal des Alumnates statt, in deren Rahmen u. a. das »Wilhelm-Friedemann-Bach-Legat« für besondere Leistungen im Alt, wie auch das »Straube-Legat« verliehen werden. Das »Straube-Legat« erhält seit 1995 jährlich ein Thomaner für besondere musikalische Leistungen und Verdienste bei der Festigung der Chorgemeinschaft zum Gedenken an Karl Straube (Thomaskantor 1918–1939). Nach der Motette am Sonnabend singt der Thomanerchor im Rahmen des Jahrestreffens ehemaliger Thomasschüler (Thomanerbund e.V.) zur ECCE-Feier im Altarraum der Thomaskirche im Gedenken an Thomasschüler, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie unter www.thomanerbund.de und www.foerderkreis-thomanerchor.de.

Ein Hinweis für die Besucher des Gottesdienstes am Sonntag, 22. April 2018, 9.30 Uhr, in der Thomaskirche: Bitte beachten Sie die Verkehrseinschränkungen zum 42. Leipzig-Marathon in der Innenstadt. Informationen dazu finden Sie unter www.leipzigmarathon.de.

20.04.2018 09:18

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig